

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Autor</b> . . . . .	V
<b>Vorwort</b> . . . . .	VI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XI
<b>I. Neues zur verdeckten Gewinnausschüttung</b> . . . . .	1
1. Private Fahrzeugnutzung als Arbeitslohn oder verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	1
2. Gefahr einer verdeckten Gewinnausschüttung wegen Ende des Dienstvertrages . . . . .	12
3. Keine grenzüberschreitende verdeckte Gewinnausschüttung wegen Nichteinhaltung formaler Anforderungen (Bedeutung für Inlandsfälle?) . . . . .	13
4. Teilwertabschreibung auf eine Darlehnsforderung gegen Anteilseigner als vGA . . . . .	13
5. Risiken bei Darlehnsgewährung an Gesellschafter (einschließlich Verwendung von Gewinnen der Gesellschaft als Darlehen) . . . . .	18
6. Aktuelles zur verdeckten Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer . . . . .	19
<b>II. Aktuelles zur verdeckten Einlage</b> . . . . .	24
1. Verzicht auf Tätigkeitsvergütungen des Gesellschafter-Geschäftsführers mit oder ohne Besserungsschein . . . . .	24
2. Verdeckte Einlage und Schenkungssteuer . . . . .	28
<b>III. Neues zu Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer</b> . . . . .	32
1. Verzicht auf Pensionsansprüche des Gesellschafter-Geschäftsführers . . . . .	32
1.1 Die BFH-Rechtsprechung . . . . .	32
2. Einfrieren auf past-service . . . . .	36
3. Steuerfolgen einer Herausnahme des Berufsunfähigkeitsschutzes aus der Pensionszusage . . . . .	40
4. Probezeit vor Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer . . . . .	41
5. Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensions-Zusagen . . . . .	45
5.1 Allgemeine Grundsätze zur Überversorgung . . . . .	45
5.2 Anwendung bei „Nur-Pensionszusage“ . . . . .	47
5.2.1 Arbeitgeberfinanzierte Nur-Pensionszusage . . . . .	47
5.2.2 Durch Entgeltsumwandlung finanzierte Nur-Pensionszusage . . . . .	49
6. Ersetzungsfunktion einer Pensionszusage . . . . .	49
7. Gleichzeitig Gehalt und Rente nach Erreichen der Altersgrenze . . . . .	50
<b>IV. Abziehbarkeit von steuerlichen Verlusten</b> . . . . .	57
1. Grundlagen des § 8c KStG einschließlich BMF-Schreiben . . . . .	57
2. Teilweise Vermeidung des Verlustausschlusses nach § 8c KStG durch Anteilsübertragung in Raten . . . . .	65
3. Unterjähriger Beteiligungserwerb . . . . .	66
3.1 Bisherige Verwaltungsauffassung . . . . .	66
3.2 Die neue Verwaltungsauffassung . . . . .	67
3.3 Unterjährige Verluste aber Jahresergebnis nicht negativ . . . . .	68
3.4 Unterjähriger Verlust und Verlustrücktrag . . . . .	69
3.5 Weitere Hinweise . . . . .	70
3.6 Können Verlustvorträge mit Gewinnen vor der Anteilsübertragung verrechnet werden? . . . . .	70
3.6.1 Grundlagen . . . . .	70

3.6.2	Anwendung in Fällen des vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahres. . . . .	72
3.6.3	Weitere Hinweise . . . . .	73
4.	Übertragung innerhalb eines Firmenverbunds einschließlich der ab Veranlagungszeitraum 2010 geltenden Konzernklausel. . . . .	73
5.	Wechsel von unmittelbarer in mittelbarer Beteiligung an Verlustgesellschaft (Vorsicht z.B. bei Betriebsaufspaltung) . . . . .	79
6.	Unentgeltliche Übertragung innerhalb der Familie . . . . .	80
7.	Verschonungsregelung in Höhe der stillen Reserven . . . . .	81
7.1	Grundlagen. . . . .	81
7.2	Technische Wirkungsweise der Regelung . . . . .	83
7.3	Erwerb eines reinen GmbH-Mantels . . . . .	84
7.4	Sonstiges . . . . .	86
8.	Das endgültige Aus der Sanierungsklausel? . . . . .	86
9.	Das Nebeneinander des § 8c KStG und des § 8 Abs. 4 KStG vor dem 01.01.2013 anhand von Beispielsfällen . . . . .	87
10.	Verfassungswidrigkeit des § 8c KStG? . . . . .	91
<b>V.</b>	<b>Beteiligungen an Körperschaften (§ 8b KStG)</b> . . . . .	94
1.	Steuerfolgen der Beteiligungserträge von Körperschaften (Gesetzesänderung bei Streubesitzanteilen) . . . . .	94
1.1	Einnahmen. . . . .	94
1.2	Betriebsausgaben . . . . .	102
2.	Steuerfolgen der Gewinne aus Anteilsveräußerung durch Körperschaften (einschließlich Steuerfolgen einer Wertaufholung und ihre Vermeidung) . . . . .	103
3.	Einschränkung der Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen . . . . .	110
4.	Wertaufholung oder Veräußerungsgewinne nach vorheriger Teilwertabschreibung . . . . .	111
5.	Steuerlicher Ausschluss der Gewinnminderung. . . . .	111
6.	Regelung des § 8b Abs. 3 KStG für Teilwertabschreibung für Darlehnsforderungen . . . . .	113
6.1	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Tochtergesellschaft . . . . .	113
6.1.1	Rechtslage vor VZ 2008 . . . . .	113
6.1.2	Rechtslage ab 2008 . . . . .	114
6.1.2.1	Grundlagen. . . . .	114
6.1.2.2	Fremdkapitalgewährung bzw. Sicherheitengestellung durch den Gesellschafter (§ 8b Abs. 3 Satz 4 KStG) . . . . .	115
6.1.2.3	Drittvergleich . . . . .	117
6.1.2.4	Spätere Wertaufholung . . . . .	119
6.1.2.5	Späterer Forderungsverzicht. . . . .	120
6.2	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Schwestergesellschaft . . . . .	121
6.2.1	Wirkung einer fehlenden Besicherung . . . . .	121
6.2.2	Teilwertabschreibung auf die Forderung als verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	122
6.2.3	Zufluss der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschafter. . . . .	123
6.2.4	Auswirkung einer verdeckten Gewinnausschüttung im Dreieck . . . . .	124
7.	Steuerfolgen bei zwischengeschalteten Personengesellschaften . . . . .	124
8.	Die vermögensverwaltende Wertpapier-GmbH (§ 8b Abs. 7 KStG) . . . . .	125
<b>VI.</b>	<b>Fallstricke beim steuerlichen Einlagekonto</b> . . . . .	132
1.	Inhalt und Bedeutung . . . . .	132

2.	Zeitpunkt des Zugangs beim Einlagekonto . . . . .	134
3.	Steuerfolgen einer unterbliebenen Erfassung von Zugängen beim Einlagekonto . . . . .	135
4.	Grundsätze der Verwendungsifiktion einschließlich Bedeutung für Nachschüsse; Anwendung beim Forderungsverzicht gegen Besserungsversprechen; Rückzahlung unterjähriger Einlagen; Gestaltungsempfehlung zu Einlagen oder Gesellschafterdarlehen . . . . .	137
5.	Verwendungsfestschreibung nach § 27 Abs. 5 KStG (Bedeutung für verdeckte Gewinnausschüttungen) . . . . .	142
<b>VII.</b>	<b>Krisenmaßnahmen</b> . . . . .	144
1.	Rechtslage vor den Änderungen durch MoMiG . . . . .	144
1.1	Rechtslage nach den Änderungen durch MoMiG . . . . .	148
1.2	Gestaltungshinweise wegen Steuerfolgen . . . . .	150
1.3	Ist der Rangrücktritt nach wie vor sinnvoll? . . . . .	151
1.4	Der Rangrücktritt als Gestaltungsmittel zur Vermeidung des § 8c KStG . . . . .	151
2.	Forderungsverzicht durch Gesellschafter . . . . .	152
2.1	Behandlung beim Gesellschafter . . . . .	152
2.2	Behandlung bei der GmbH . . . . .	154
3.	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein als sinnvolle Gestaltung . . . . .	157
4.	Widerruf der Pensionszusage in der Krise (Vertrag mit Widerrufsvorbehalt) . . . . .	159
5.	Verschmelzung von Verlust- und Gewinngesellschaften . . . . .	162
6.	Risiko bei Forderungs- oder Besserungsabtretung im Rahmen der Anteilsübertragung von Verlustgesellschaften . . . . .	164
6.1	Forderungsabtretung . . . . .	164
6.2	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein und Abtretung des Besserungsanspruchs . . . . .	167
<b>VIII.</b>	<b>Liquidationsbesteuerung</b> . . . . .	173
1.	Zwangsläufiger (steuerwirksamer) Wegfall von Gesellschafterdarlehen oder Pensionsverpflichtungen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführer bei Liquidation der GmbH (neues Revisionsverfahren, interessante Gestaltung bei nicht ausreichenden steuerlichen Verlusten)? . . . . .	173
2.	Zeitpunkt der Verlustentstehung nach § 17 EStG . . . . .	174
<b>IX.</b>	<b>Weitere Steuerfragen des GmbH-Gesellschafters</b> . . . . .	182
1.	Steuerfolgen einer notwendigen Pachtreduzierung in der Krise – § 3c Abs. 2 EStG . . . . .	182
2.	Neues BMF-Schreiben zu ausgefallenen Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen . . . . .	190
3.	Annahme eines Krisendarlehns und § 17 EStG . . . . .	192
<b>X.</b>	<b>Umwandlungssteuerrecht</b> . . . . .	196
1.	Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften oder Einzelunternehmen im Inland . . . . .	196
1.1	Steuernachteile bei Anteilserwerb innerhalb von fünf Jahren vor der Umwandlung . . . . .	196
1.2	Steuerrisiken bei Veräußerung bzw. Aufgabe der Betriebe, Teilbetriebe oder Mitunternehmeranteile innerhalb von fünf Jahren nach der Umwandlung . . . . .	198
2.	Umwandlung/Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen in eine GmbH . . . . .	206
2.1	Überblick . . . . .	206
2.2	Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils . . . . .	207

2.3 Einbringungshindernisse . . . . .	210
2.3.1 Steuerrisiken beim Formwechsel mit Sonderbetriebsvermögen . . . . .	210
2.3.2 Entsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen vor Einbringung (BFH-Rechtsprechung – Nichtanwendung durch die Finanzverwaltung) . . . . .	214
2.4 Nachversteuerung bei negativen Betriebsvermögen (Folgen, Anwendung bei Personengesellschaft, Vermeidungsstrategie) . . . . .	216
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>219</b>